

Lieber, beste Freund! —

Yang den 4^{ten} Nov. 1787

Ich hoffe die besten mein Schreiben erhalten haben; — den 29^{ten} oct^{ober} ging meine
Oger 2: Giovanni in scena, und wurde dem besten Beifall. — Ich habe wieder die
Zuversicht 4^{te} Male; und zwar zu meinem Benefice; — ich habe den 12^{ten}
oder 13^{ten} den Fiesco aufgeführt; — bey meinem zurückkunft sollen die auch die aria glückliche
Dingen bekommen; B in h o r e n t; — Ich wollte meinem guten Freunde / bey dem ich
sichere: wünsche, daß die mir einen einzigen Abend Fiesco hätten; um ruffen an meinem Vor-
sprung zu empfangen! — Wie oft wird die Fiesco schon aufgeführt? — ich wünsche 2.
— Wenn auch die schelmische an ihm mich zu werden, ein ganzes Monathe nach Fiesco
zu führen, und auf eine Oger zu führen; — ich kann aber diesen Wunsch
fast so wenig ist; nicht empfangen. — Mein, lieber Freund, ich bin
dein ergebener Diener

Institut für Kunstgeschichte der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik
Mozart-Gemeinde in der Tschechischen Republik

Internationaler musikwissenschaftlicher Kongress

anlässlich des 270. Geburtstages von Wolfgang Amadé Mozart

Aktuelle Fragen der Mozart-Forschung VI

unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Akademie der Wissenschaften
der Tschechischen Republik

Prof. RNDr. Radomír Pánek, CSc.

16. – 17. Juli 2026

Villa Lanna, V Sadech 1, 160 00 Prag 6



Internationale Kongresse zu aktuellen Fragen der Mozartforschung haben an der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik Tradition. Nach den Prager Mozart-Konferenzen in den Jahren 1956, 1987, 1991 und 2006 finden sie regelmäßig alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prof. Ing. Jiří Drahoš (2016), und der Präsidentin, Prof. RNDr. Eva Zajímalová (2018, 2020, 2022, 2024), statt. Es handelt sich um ein wichtiges Forum, das sowohl führende Mozartforscherinnen und -forscher als auch jene zusammenbringt, die in den letzten Jahren neue Erkenntnisse in Form von Quellenfunden, aufschlussreichen Analysen oder sinnvollen Korrekturen älterer Interpretationen beigesteuert haben. Mit diesem Projekt sichert die Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik den bleibenden Ruf Prags als Ort, an dem die Mozartforschung einst begann.

Donnerstag, 16. Juli 2026

10:00

Begrüßung und Eröffnung des Kongresses

Prof. RNDr. Ondřej Santolík, Dr.

Mitglied des Akademischen Rates der Akademie der Wissenschaften
der Tschechischen Republik

Assoc. Prof. PhDr. Tomáš Winter, PhD.

Direktor des Instituts für Kunstgeschichte der Akademie der Wissenschaften
der Tschechischen Republik

Assoc. Prof. PhDr. Tomislav Volek

Vorsitzender der Mozart-Gemeinde in der Tschechischen Republik

Chairman: Elisabeth Theresia Hilscher

10:30

Prof. Dr. Ulrich Konrad

Universität Würzburg, Vorsitzender der Akademie für Mozart-Forschung der
Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg

**„Ordnung, Maas und Ziel“. Mozarts Brief an den Vater
vom 26. September 1781 als Quelle seines
Musikverständnisses**

Kaffeepause

11:30

Prof. Dr. Hans-Joachim Sander

Paris-Lodron-Universität Salzburg

**Der Wandel zum Tod in Mozarts Briefen innerhalb
der Familie – eine Spur von Aufklärung?**

12:00

Prof. Dr. Frieder von Ammon

Ludwig-Maximilians-Universität München

**Mozarts Briefe aus literaturgeschichtlicher
Perspektive**

Donnerstag, 16. Juli 2026

Mittagspause

14:30

Prof. Dr. Oliver Huck

Universität Hamburg

**„Petits riens“? Mozarts Manuskripte mit Musik
zu Balletten**

15:00

Dr. Thomas Aigner

Wien

**Cherubino alla vittoria! Mozarts Figaro-Arie im Kontext
der Militärmusik**

Kaffeepause

Chairman: Milada Jonášová

16:00

Prof. Geneviève Geffray

Salzburg

**„die verfluchte französische sprache“ – Zur
französischen Ausgabe der Gesamtkorrespondenz
der Familie Mozart**

16:30

Prof. Dott. Lorenzo Mattei

Università di Bari

**„Intorno a Don Giovanni“. Sulla figura del libertino
nell'opera comica al tempo di Mozart**

Kaffeepause

17:00

Prof. Dr. Ulrich Konrad

**Informationen zum neuen Fund in Paris
mit der Diskussion**

Donnerstag, 16. Juli 2026



19:00

MOZART-SOIRÉE

Arie „Non più di fiori“ aus *La clemenza di Tito*

Klarinettenkonzert KV 622, 2. und 3. Satz

Szene „Bella mia fiamma, addio“ KV 528

Barbora Perná

Solistin des Nationaltheaters Prag

Jan Mach

Soloklarinettist der Tschechischen Philharmonie

Doz. MgA. Ladislava Vondráčková

Musik- und Tanzfakultät der Akademie der musischen
Künste in Prag (Klavier)

Freitag, 17. Juli 2026

Chairman: Ulrich Konrad

10:00

Dr. Mag. Elisabeth Theresia Hilscher

Österreichische Akademie der Wissenschaften

**Zurück in den Kirchendienst? Mozarts Bewerbung an
St. Stephan vor dem Hintergrund katholischer
Aufklärung und des Josephinismus in Wien**

10:30

Dr. Clemens Kemme

Conservatorium van Amsterdam

Neues zu Mozarts c-Moll-Messe KV 427

Kaffeepause

11:30

Dr. Eva Neumayr

Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg, Akademie für Mozart-Forschung

Mozarts Widmungen im Spiegel seiner Netzwerke

12:00

Assoc. Prof. Dr. Tomislav Volek

Mozart-Gemeinde der Tschechischen Republik, Akademie für Mozart-Forschung
der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg

Mozarts Briefe aus Prag

12:30

Dr. Mag. Milada Jonášová

Institut für Kunstgeschichte der Akademie der Wissenschaften der
Tschechischen Republik, Akademie für Mozart-Forschung der
Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg

Eine Don Giovanni-Partitur mit unklarer Provenienz?

Schlussdiskussion

Wissenschaftliches Komitee:

Dr. Mag. Milada Jonášová

Prof. Dr. Ulrich Konrad

Assoc. Prof. Dr. Tomislav Volek



Villa Lanna